

Haus der Geschichte des Ruhrgebiets

PRESSEINFORMATION

Presseinfo Nr. 7 - Bochum, 29.5.2012

Anders links sein

Auf den Spuren von Maria Weber und Gerd Muhr

Buchpräsentation mit Stefan Remeke in der Reihe „Erlesenes aus der Bibliothek des Ruhrgebiets“

Zwei Gewerkschaftertypen: die eine, Maria Weber, „erkatholisch“ und Christdemokratin, die ihre Herkunft aus dem Ruhrgebiet nie verleugnete und als Christlich-Soziale moderne Familienpolitik machte. Der andere, Gerd Muhr, gestaltete im Hauptberuf den deutschen Sozialstaat und machte von vielen unbeobachtet als Weltdiplomat in der Internationalen Arbeitsorganisation in Genf Karriere und forcierte die europäische Integration in Brüssel.

Stefan Remeke stellt in der Reihe „Erlesenes aus der Bibliothek des Ruhrgebiets“ zwei spannende und vielschichtige Lebensgeschichten aus der bundesdeutschen Gewerkschaftsbewegung vor. Er öffnet damit die Welt der Gewerkschaften und fördert für Außenstehende Unerwartetes zu Tage.

„Anders links sein“ ist ein historisches und biografisches Lesebuch, das deutsche und internationale Geschichte von den 1920er-Jahren bis zur deutschen Wiedervereinigung in Schlaglichtern und aus einer neuen, der Perspektive zweier Gewerkschaftsfunktionäre, erzählt.

Der Eintritt ist frei. Um Anmeldung unter hgr@rub.de oder 0234/32-22415 wird gebeten.

TERMIN

Dienstag, 12. Juni 2012, 19:00 Uhr
im Haus der Geschichte des Ruhrgebiets, Clemensstraße 17-19, 44789 Bochum

Zum Autor

Stefan Remeke, geboren 1968, wurde bei Klaus Tenfelde und Norbert Frei mit einer Arbeit über die Sozialpolitik in der Ära Willy Brandt promoviert. Über die deutschen Gewerkschaften, insbesondere den Deutschen Gewerkschaftsbund, hat er mehrere Publikationen verfasst. Er beschäftigt sich mit deutscher Wirtschafts- und Sozialpolitik, Biografien gesellschaftlicher Eliten sowie der Zeitgeschichte politischer und wirtschaftlichen Organisationen. Remeke ist Leiter der Agentur für Historische Publizistik (www.afhp.net).

Buchtitel

Anders links sein. Auf den Spuren von Maria Weber und Gerd Muhr, Essen 2012, Klartext-Verlag, 591 Seiten, mit zahlr. Abb., € 42,00, ISBN 978-3-8375-0488-0.

WEITERE INFORMATIONEN

Beate Hepprich, Haus der Geschichte des Ruhrgebiets, Clemensstr. 17-19, 44789 Bochum, Tel.: +49/234 /32 -22415, Fax: +49/234/32-14249, eMail: hgr@rub.de, www.isb.ruhr-uni-bochum.de/bdr/index.html de

Presse/Redaktion Thea Struchtemeier, www.isb.ruhr-uni-bochum.de/presse/index.html de